



Dekanat der Medizinischen Fakultät • Josef-Schneider-Str. 2 • 97080 Würzburg

**An alle
Hochschullehrer der Med. Fakultät
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

Telefon 0931 / 201-55228
Telefax 0931 / 201-55222
Mewis_M@ukw.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

anbei finden Sie bitte wichtige Unterlagen für die Durchführung einer promotionsvorbereitenden Projektarbeit. Sie ersetzen den früheren Doktorandenvertrag.

Bitte beachten Sie, dass Sie zunächst noch kein Dissertationsthema vergeben, sondern eine Projektarbeit auf einem bestimmten Gebiet. Das genaue Promotionsthema sollte erst nach dem Staatsexamen vergeben werden. Mit diesem Datum beginnt die für die maximale Beschäftigungszeit entscheidende Frist.

1. Meldebogen für Studierende der Medizin und Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, die ein promotionsvorbereitendes Projekt durchführen

Die Abgabe dieses Meldebogens ist zwingend erforderlich.

2. Bestätigung und Unterschriften

Nach Angabe der relevanten Daten zur Person und zur Projektarbeit sind Unterschriften der Direktion / Leitung, der Betreuerin / des Betreuers sowie der / des Studierenden erforderlich.

3. Die „Betreuungs-Vereinbarung zur Durchführung eines promotionsvorbereitenden Projekts“

Bitte von beiden Parteien unterzeichnet im Promotionsbüro abgeben. Je eine Kopie verbleibt beim Betreuer und bei der / dem Studierenden.

**4. Das Merkblatt, mit den Abschnitten „Hinweise zum Umgang mit Krankenakten“
und „Hinweise zum Ethikvotum“**

Es ist der / dem Studierenden auszuhändigen. Die Kenntnisnahme und Befolgung wird separat auf dem Merkblatt bestätigt.

Für Korrekturvorschläge und für Anregungen für die Promotionskommission bin ich Ihnen jederzeit dankbar.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. Peter U. Heuschmann
Vorsitzender der Promotionskommission

0.	Nr. der Betreuungs-Vereinbarung (wird von Dekanat ausgefüllt)
-----------	---

Meldebogen

für Studierende der Medizin und Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, die ein promotionsvorbereitendes Projekt durchführen.

1.1 Angaben zur / zum Studierenden				
Frau	Titel	Vorname	Nachname	
Herr				
Straße, Hausnummer		PLZ	Wohnort	
Straße, Hausnr. (Heimanschrift)		PLZ (Heimanschrift)	Wohnort (Heimanschrift)	Geburtsort
Tel. privat		Tel. mobil	Matrikelnummer in Würzburg	Geburtsdatum
E-Mail			weitere E-Mail	

1.2 Angaben zur Projektarbeit				
Akademische Grad, welcher in anschließender Promotion erlangt werden soll	Dr. med.	Dr. med. dent.	Beginn der Projektarbeit	Voraussichtliches Abgabedatum
Gebiet der Projektarbeit				
Wird erstellt in Klinik / Institut			Abteilung (ggf.)	
Name der Direktorin / des Direktors				
Name der Betreuerin / des Betreuers				

2. Bestätigung	
Datum	Unterschrift der Direktorin / des Direktors
Stempel der Klinik / des Instituts	Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers
	Unterschrift der / des Studierenden

3. Betreuungs-Vereinbarung zur Durchführung einer promotionsvorbereitenden Projektarbeit	
zwischen	
und	
<p>Die / der Studierende erklärt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich kenne die Haus- und Bibliotheksordnung und werde mich daran halten. 2. Ich kenne die Datenschutzvorschriften und habe die „Hinweise Umgang mit Krankenakten“ erhalten (siehe Abschnitt 4.). Ich habe an der Vorlesung zur Einführung in den Datenschutz teilgenommen oder werde dies zum nächstmöglichen Termin nachholen. 3. Beim Umgang mit Gefahrstoffen werde ich die Gefahrstoffverordnung beachten. 4. Bei gentechnischen Arbeiten und Arbeiten mit Infektionserregern werde ich die gesetzlichen Vorschriften und die dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen beachten. 5. Beim Umgang mit ionisierenden Strahlen werde ich die Strahlenschutzverordnung beachten. 6. Über meine experimentellen Arbeiten werde ich ein Protokollbuch führen, das alle Versuchsanordnungen und Versuchsdaten enthält. Dasselbe gilt für die Auswertung von klinischen Daten. 7. Vor dem Hintergrund, dass medizinische Forschung im Rahmen der Versorgung von Patienten stattfindet, und / oder sicherheitsrechtliche Vorgaben beachtet werden müssen, verpflichte ich mich dazu, meiner Betreuerin / meinem Betreuer, gegebenenfalls auch der Laborleiterin / dem Laborleiter, Einsicht in die erarbeiteten Daten zu gewähren. Auch nach Abschluss der Arbeiten müssen die Laborprotokolle dem Labor zur Verfügung stehen. Das Protokollbuch muss nach den arbeitsrechtlichen Vorschriften im Labor verbleiben. Dasselbe gilt für Auswertungen von klinischen Daten und der Dokumentation der durchgeführten Analysen. Dem Betreuer wird nach Abschluss der Projektarbeit eine Kopie des Originaldatensatzes sowie der durchgeführten Analysen übergeben. Die durch Einsichtnahme gewonnenen Daten werden von den Einsichtnehmenden vertraulich behandelt. 8. Ich werde der Betreuerin / dem Betreuer die mir anvertraute Projektarbeit in schriftlicher Form bis zum oben angegebenen Abgabedatum (siehe Abschnitt 1.2) zur Durchsicht und Korrektur übergeben. Nach Erhalt des Promotionsthemas werde ich eine Dissertation verfassen und diese mit Zustimmung der Betreuerin / des Betreuers beim Dekanat der Medizinischen Fakultät einreichen. 	<p>Die Betreuerin / der Betreuer verpflichtet sich,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der / dem Durchführenden der Projektarbeit mit Ratschlägen behilflich zu sein, 2. einen zügigen Fortgang der Arbeit zu ermöglichen, 3. den Arbeitsplatz einschließlich der erforderlichen Geräte und Sachmittel in Abstimmung mit der Klinik- / Institutsleitung zur Verfügung zu stellen, 4. ggf. bei der Vermittlung einer statistischen Beratung behilflich zu sein, 5. die von der / dem Studierenden übergebene Projektarbeit in einem Zeitraum von 6 Wochen durchzusehen und gegebenenfalls mit Korrekturvorschlägen zurück zu geben.
<p>Sofern die / der Studierende mit Patienten des Klinikums oder potentiell infektiösem Patientenmaterial in Kontakt treten muss, soll eine betriebsärztliche Untersuchung, ggf. verbunden mit den empfohlenen Schutzimpfungen, vor Aufnahme der Arbeiten vereinbart werden. Die / der Studierende verpflichtet sich durch ihre / seine Unterschrift, diese Untersuchung bei der Betriebsärztlichen Stelle der Universität Würzburg zu vereinbaren. Die Kosten für dieses Verfahren trägt die Universität.</p>	
<p>Ethikvotum Für diese Arbeit ist ein Ethikvotum erforderlich:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja, Antragsnummer: AZ- _____.</p> <p><input type="checkbox"/> Nein.</p>
<p>Tierversuchsantrag Für diese Arbeit ist eine Berechtigung zur Durchführung von Tierversuchen erforderlich:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja, Antragsnummer: _____.</p> <p><input type="checkbox"/> Nein.</p>
<p>Datum</p>	<p>Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers</p>
<p>Datum</p>	<p>Unterschrift der / des Studierenden</p>

4.

Merkblatt

Hinweise zum Ethikvotum

Ein Ethikvotum für die Promotionsvorbereitende Projektarbeit ist erforderlich,

1. wenn Sie eine Studie mit Patienten oder Probanden durchführen.
2. wenn Sie mit Geweben, Körperflüssigkeiten oder Zellen von Patienten arbeiten.

Das Votum sollte **vor Beginn Ihrer Arbeit** eingeholt werden. Sprechen Sie deshalb mit Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer. Die Webseite der Ethikkommission finden Sie unter:

<http://www.ethik-kommission.medizin.uni-wuerzburg.de>

Ein Ethikvotum ist nicht erforderlich,

1. wenn Sie retrospektiv klinische Daten (Aktenstudium) auswerten und diese in anonymisierter Form darstellen.
2. wenn Sie allerdings **personenbezogene** Daten auswerten, muss der **Datenschutzbeauftragte** um ein befürwortendes Votum gebeten werden.
3. wenn Sie Versuche mit käuflich erworbenen Zelllinien machen. Hier ist zu beachten, dass die **Herkunft der Zelllinien** klar definiert sein muss.
4. wenn Sie Tierversuche durchführen. Hierfür ist ein genehmigter **Tierversuchsantrag** zwingend erforderlich.

Hinweise zum Umgang mit Krankenakten

- Mit der Übernahme einer promotionsvorbereitenden Projektarbeit an der Klinik / dem Institut, bei dem Patientendaten erhoben oder ausgewertet werden, sind besondere Verpflichtungen verbunden. Hierzu gehören im Besonderen die Beachtung der Ärztlichen Schweigepflicht und damit auch die Vertraulichkeit aller Patientenbezogenen Unterlagen.
- Wenn mit der Projektarbeit Einsicht in Patientenunterlagen der Klinik / des Institutes verbunden ist, muss dies schriftlich durch die Leiterin / den Leiter der Klinik / des Institutes (oder seiner Vertreterin / seinem Vertreter) genehmigt werden.
- Jegliche Aufzeichnungen aus den Krankenakten bedürfen der strikten Anonymisierung, wenn mit diesen Aufzeichnungen außerhalb der Klinik / des Institutes gearbeitet werden muss.
- In keinem Fall dürfen die Krankenakten aus der Klinik / dem Institut entfernt werden. Das gleiche gilt auch für Fotokopien aus den Krankenakten.
- Ich bin über diese Anweisungen unterrichtet worden und verpflichte mich, dies strikt einzuhalten. Ich bin mir bewusst, dass ich im Falle der Nichtbeachtung für die unter Umständen eintretenden Folgen verantwortlich und haftbar bin.

Datum

Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers

Datum

Unterschrift der / des Studierenden